

wülste trugen. Dieser Fund war völlig einwandfrei auch hinsichtlich der Altersbestimmung, die bei dem Neandertaler durch keine ganz sicheren Begleitumstände festzustellen gewesen war. Die Spy-Schädel lagen in gleicher

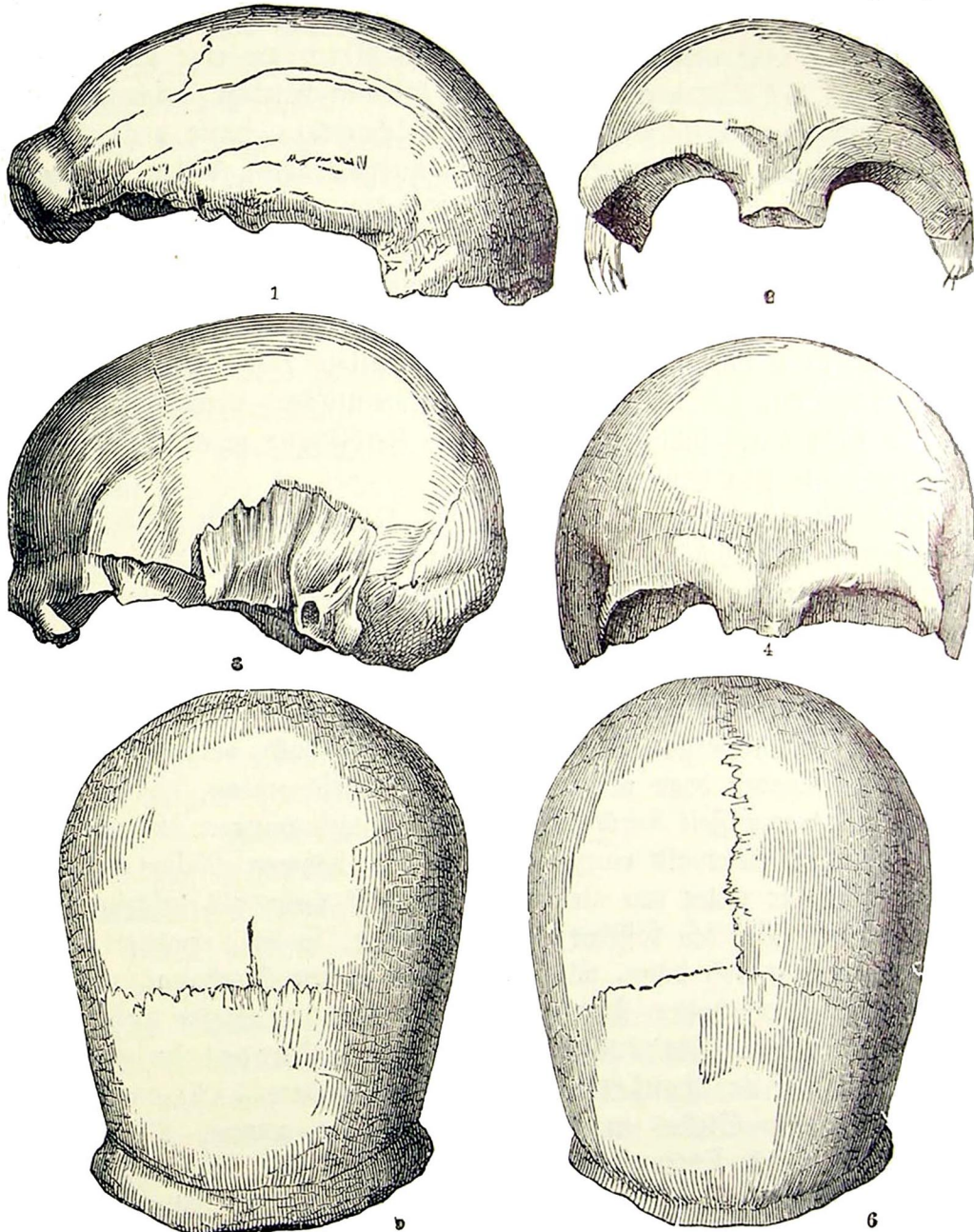


Fig. 221.

Der sogenannte „Neandertalschädel“, ein Schädelrest von einer noch tierähnlicheren diluvialen Urrasse des Menschen, 1 im Profil, 2 von vorn, 5 von oben. Daneben der öfter mit ihm verglichene Schädel von Engis im Profil (3), von vorne (4) und von oben (6).

Schicht bei absolut gleicher Erhaltung mit Knochen von Mammut, Rhinoceros und Höhlenbär, waren also bestimmt sehr alt und prähistorisch. Seither sind in Krapina in Kroatien gar an einer und derselben eben-